

Salut auf die Schiene!

Seit 150 Jahren produziert Freixenet hochwertige Cavas. Beim Transport nach Deutschland setzen DHL FoodLogistics und der spanische Sektproduzent auf DB Cargo – und seit Neuestem auf den Trailer Med Xpress.

DER TRAILER MED XPRESS

- Verbindung Saarbrücken-Perpignan-Saarbrücken
- 5 Abfahrten je Richtung pro Woche
- Laufzeit Tag A/Tag B | übers Wochenende Tag A/Tag D
- Doppeltaschenwagen zum Transport von kranbaren Megatrailern und Containern
- Für alle multimodalgeeigneten Güter (außer Gefahrgut)
- Zentrale Steuerung und Transportverfolgung – auch door-to-door

Ein kalter Morgen in Saarbrücken: Es nieselt und es hat sieben Grad – übrigens die ideale Trinktemperatur für Sekt –, als der Trailer Med Xpress nach 1.200 Kilometern in den Güterbahnhof einfährt. Geladen hat der aus dem südfranzösischen Perpignan kommende Zug den beliebten Schaumwein von Freixenet. Trailer Med Xpress – von Perpignan nach Saarbrücken. Seit vielen Jahren kooperieren DHL FoodLogistics und DB Cargo beim Transport der Freixenet-Weine und -Sekte, der „Cavas“, von Spanien in die deutschen Supermärkte. „Seit 2018 bietet DB Cargo mit dem Trailer Med Xpress ein hochfrequentes Shuttlesystem für Trailer- und Container-Transporte an, das Saarbrücken mit dem südfranzösischen Perpignan verbindet, hin und zurück, jeweils fünfmal die Woche. „Das ist perfekt für unsere Freixenet-Transporte, die in der vergangenen Saison erstmals mit dem Trailer Med Xpress durchgeführt wurden“, sagt Bernd Kloska, Sales Manager Consumer Goods bei DB Cargo.

Bisher mussten die Getränkepaletten in Perpignan noch einzeln vom Lkw in die Güterwagen umgeladen werden. Das kostete Zeit. Durch den Shuttleverkehr über den Trailer Med Xpress kommt der Sekt deutlich schneller nach Deutschland.

Für Andreas Imme, Niederlassungsleiter bei DHL FoodLogistics Mannheim und langjähriger Geschäftspartner, liegt die Kooperation mit der DB auf der Hand: „Mit DB Cargo als Geschäftspartner profitieren wir und damit auch unser Kunde Freixenet von einer maßgeschneiderten Logistiklösung mit stabilen Transportzeiten

und zentraler Steuerung.“ Und das auch in den Stoßzeiten vor Weihnachten und Silvester – ab November boomt das Geschäft mit Wein und Sekt.

Prickelnd durch Frankreich

Los geht's mit der Abholung der Ware per Lkw in den Freixenet-Kellereien in Sant Sadurní d'Anoia und Vilafranca del Penedès in der Nähe von Barcelona. Von dort wird der Cava per Lkw zum Terminal in Perpignan transportiert, wo die Trailer auf die Bahn verladen werden. Anschließend fahren sie umweltfreundlich auf der Schiene bis Saarbrücken. Die rund 1.200 Kilometer lange Strecke schafft die Bahn in der Regel in 24 Stunden. Im Lkw-Nachlauf gelangen die Sektflaschen in das Freixenet-Zentrallager in Biblis sowie in die diversen Handelsgroßlager und Supermärkte in Deutschland, direkt bis zum Konsumenten.

Zukunftsweisend unterwegs

Durch unsere intermodalen Logistikkonzepte mit Lkw-Vor- und -Nachlauf haben auch Kunden ohne Gleisanschluss die Möglichkeit, ihre Produkte umweltfreundlich und zuverlässig mit einem starken Schienenhauptlauf bis zum Verbraucher zu bringen. Das entlastet den Straßenverkehr und die Umwelt. Durch den Transport auf der Schiene reduziert sich der CO₂-Ausstoß um bis zu 81 Prozent im Verhältnis zum reinen Lkw-Verkehr. ●



Bernd Kloska, Sales Manager
Consumer Goods, DB Cargo
bernd.kloska@deutschebahn.com